

CHECKLISTE BEWERBUNGSFOTOS

Vorbereitung für die Fotosession

Ist die Kleidung passend zum Job gewählt

Die Kleidung sollte zur angestrebten Stelle passen. Wer sich zum Beispiel für eine Bank Stelle bewirbt, sollte auf dem Foto auch wie ein Banker aussehen. Informieren Sie sich über den Dresscode in der neuen Firma. Eventuell kennen Sie schon jemand der für dieselbe Firma arbeitet oder schauen Sie sich die Fotos von Mitarbeitern in Online-Netzwerken wie Xing oder LinkedIn vom neuen Arbeitgeber an. Das Aussehen kann dann für das Bewerbungsfoto adaptiert werden. Für Frauen gilt: Schulterfrei ist ein „no go!“, ebenso tiefe Dekolletees und zu viel Make-up. Bewerberinnen sollten sich mit einer Prise mehr Männlichkeit als mit weiblichen Reizen zeigen. Ein dunkler Anzug mit schlichter heller Bluse wirkt seriös und durchsetzungsstark.

Spätestens eine Woche vor dem Fototermin sollten Sie wissen ob eine Kleidung, passend zur neuen Arbeitsstelle, im Schrank ist.

Kurz vor dem Fotoshooting sollte eine Kontrolle durchgeführt werden:

- Sind die Haare gekämmt?
- Ist die Kleidung flecken und fusselfrei?
- Hemden und Blusen haben kein Falten
- Sitzt der Krawattenknoten
- Sind Make-up-Kontraste zwischen Hals und Gesicht vorhanden

Während dem Fototermin

Unsere Fotografen begleiten Sie wohlwollend durch das Fotoshooting und geben Ihnen wertvolle Tipps. Der Fotograf wählt mit Ihnen den passenden Hintergrund zu Ihrer Persönlichkeit aus.

Stellt sich Unsicherheit, Nervosität, oder sogar Unbehagen ein, können Sie auf uns Vertrauen. Wir verstehen uns damit und kennen diverse Tricks damit Sie sich wohlfühlen werden. Wir tun alles damit Sie auf dem Foto souverän aussehen.

Was Sie zur Fotosession und optimalen Bildern beitragen können:

- Schauen Sie während dem Shooting in die Kameralinse
- Experimentieren Sie. Bereits eine leichte Neigung oder Drehung kann den Eindruck Ihres Profils völlig verändern
- Sind Sie sich selbst
- Versuchen Sie die Anweisungen des Fotografen zu umzusetzen

Tipps für Bewerberinnen

Tragen Sie ein Halstuch, feiner Schal oder dezenten Schmuck.

Verwenden Sie natürliche Töne beim Lippenstift. Kein kräftiges Rot sowie keine Beerenfarben. Apricot-Töne zaubern Frische ins Gesicht und wirken nicht aufdringlich. So genannte Farb-Töne wie Braun, Beige und Rosé sind fast unsichtbar, wirken aber unbewusst positiv auf das Auge.

Bei blasser Haut empfiehlt sich ein wenig Rouge. Ein wenig! Nicht zu viel davon. Verzichten Sie bei Rouge auf dunkle Rottöne.

Bei blauen Augen sollte der Lidschatten eher braun-rot sein, zu grünen Augen passt Lila. Bei braunen Augen wirkt Blau-Grau als Komplementärfarbe, welche die Augen strahlen lässt und nicht den Lidschatten in der Vordergrund stellt.

Tipps für Bewerber

Mit einer dezenten, farblich abgestimmten Krawatte (ohne Muster!) oder einem feinen Schal setzen Sie Akzente.

Tragen Sie ein Hemd, das farblich zu Ihrem Teint, Ihren Augen und Ihren Haaren passt. Ein Hemd ohne Musterung lenkt nicht ab.

Schwarz wirkt seriös aber die Farbe kann auch ein harter Kontrast zur hellen Haut sein und Falten betonen. Für gesetztere Herren empfehlen sich daher dunkle Grau- und Blautöne.

Drei unterschiedliche Farben reichen für Ihr Outfit völlig aus.

Schmuck empfehlen wir keinen.

Den richtigen Fotografen auswählen

Bewerbungsfotos aus dem „Fotoautomaten beim Bahnhof“ sind ein Tabu. Personal Verantwortliche sehen das (jeder sieht das), und Sie zeigen damit nur, dass Sie nicht bereit sind, in Ihre eigene Zukunft zu investieren...

- Ein guter Fotograf hat Erfahrung auf dem Gebiet.
- Schauen Sie sich die Arbeiten des Fotografen an. Was für einen Eindruck haben Sie?
- Ein guter Fotograf wird Ihnen ein Shooting vorschlagen.
- Ein guter Fotograf wird nach Position und Branche fragen.
- Ein guter Fotograf bespricht mit Ihnen das Outfit und Make-up.
- Ein guter Fotograf nimmt Ihnen die Angst.

Statements von Entscheidungsträgern für Anstellungen, welche klar für einen Profi Fotografen sprechen:

„Ein Foto sollte von einem Fotografen gemacht und kein privates Foto am Strand oder im Wohnzimmer sein.“

„Die Qualität der Fotos ist ausschlaggebend. Wichtig ist, dass das Bild von einem professionellem Fotografen gemacht wurde und nicht aus dem Automaten oder vor dem Wohnzimmervorhang und Heizkörper.“

Bei uns haben Sie das uneingeschränkte Recht zur Veröffentlichung Ihrer Bilder.

Optimieren Sie Ihre Einträge auf den Social-Plattformen wie Xing, LinkedIn, Twitter, Google+ usw. und zeigen Sie das Sie durchgehend professionell vorgehen.

<http://www.dasdrehteam.ch>

info@dasdrehteam.ch

Telefon: +41 79 348 55 55

copyright DasDrehTeam 2018